



Kita Hand in Hand GmbH

Pädagogisches Konzept
Altersgemischte Gruppe





Kita Hand in Hand GmbH

Inhaltsverzeichnis

PÄDAGOGISCHES KONZEPT.....	1
ALTERSGEMISCHTE GRUPPE.....	1
<u>EINLEITUNG</u>	<u>3</u>
<u>GRUPPENKONSTELLATION.....</u>	<u>3</u>
<u>RÄUMLICHKEITEN.....</u>	<u>3</u>
RAUMKONZEPT	4
<u>BILDUNGSORDNER.....</u>	<u>4</u>
<u>KINDERGÄRTNER UND SCHÜLER.....</u>	<u>5</u>
<u>AUFENTHALT IN DER NATUR</u>	<u>6</u>
<u>KLEIDUNG.....</u>	<u>7</u>
<u>BEZUGSPERSONEN</u>	<u>7</u>
<u>PÄDAGOGISCHE HALTUNG</u>	<u>8</u>
LEITSÄTZE.....	8
VERANTWORTUNG UND SELBSTSTÄNDIGKEIT	8
ESSEN IN DER KITA HAND IN HAND	9
SCHLAFEN IN DER KITA HAND IN HAND	10
WINDELN.....	10
HYGIENEPRODUKTE:	10
EIN TYPISCHER TAGESABLAUF.....	10
<u>ELTERNARBEIT.....</u>	<u>11</u>
EINGEWÖHNUNG.....	11
ELTERNGESPRÄCHE.....	12



Kita Hand in Hand GmbH

UMGANG MIT DIESEM KONZEPT12

Einleitung

Im nachfolgenden Konzept werden die Haltungen und Arbeitsweisen der Kita Hand in Hand auf der altersgemischten Gruppe beschrieben.

Das Konzept dient als Leitfaden für die Mitarbeitenden sowie als Informationsdossier für Eltern.

Darin sind unsere Werte und Schwerpunkte in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern, sowie der Zusammenarbeit mit den Eltern enthalten.

Gruppenkonstellation

Die altersgemischte Gruppe können Kinder frühestens ab zwei Jahren und ca. bis zum siebten Lebensjahr besuchen. Bei einem Gruppenwechsel von der Säuglingsgruppe auf die altersgemischten Gruppe werden die Wünsche der Eltern sowie der Entwicklungsstand des Kindes berücksichtigt.

Die Gruppe bietet maximal fünfzehn Ganztagesbetreuungsplätze an.

Die Gruppe fungiert als eine Gruppe, unterteilt sich jedoch im Alltag nach Alter und Interessen der Kinder.

Durch vielseitige Aktivitäten an der frischen Luft sowie Bildungs- und Werkstatt Räume wird den Kindern in allen Altersklassen ein abwechslungsreicher und spannender Kitabesuch geboten.

Das Angebot wird entsprechend den Bedürfnissen der Kinder angeboten. Die Kinder dürfen also ein Stück weit den Alltag mitgestalten.

Räumlichkeiten

“Räume eröffnen Kindern Handlungs- und Erfahrungsspielräume und regen Bildungsprozesse an” Maria Montessori

Der altersgemischten Gruppe stehen drei Räume zur Hauptnutzung zur Verfügung. Ein grosser Gruppenraum, ein Nebenzimmer das je nach Interessen



und Wünschen der Kinder unterschiedlich genutzt wird und ein grosser Bewegungsraum.

Raumkonzept

Die Kita Hand in Hand arbeitet nach dem Raumkonzept der Werkstatt- und Bildungsräume. Die Raumgestaltung der Kita Hand in Hand wurde durch die Pädagoginnen Christel van Dieken und Marion Tielemann inspiriert.

Die Spielmaterialien sind nicht zu einem vorausgehenden Zweck ausgerichtet, sondern lassen die Möglichkeiten zur Vielfalt offen. Beispielsweise sind Materialien, um zu bauen und konstruieren vorhanden, wie auch Materialien für alle möglichen Rollenspiele. Dabei wird mit verschiedenen Themenboxen gearbeitet. Beispielsweise eine Kiste nur mit diversen Bällen. Daneben eine Kiste mit Tüchern. Die Haltung dabei ist, den Kindern möglichst viel Freiraum für eine kreative und fantasievolle Entfaltung zu geben.

Die Raumgestaltung und die pädagogische Haltung nach dem Konzept der Werkstatt- und Bildungsräume bringt mehrere Vorteile mit sich:

Das Konzept gibt den Kindern keine vorgefertigten Spielangebote vor, somit lernen die Kinder aktiv Ideen einzubringen und können ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

Durch die Bildungsthemen haben sie die Möglichkeit, sich spielerisch einem Thema zu widmen und ihren Wissensdurst dabei auf natürliche Weise zu befriedigen.

Das Konzept bietet den Kindern viele Anreize mit verschiedenen Themen und Materialien in Kontakt zu kommen. Somit dürfen sie frei entscheiden, welcher Beschäftigung sie gerade nachgehen möchten.

Die Betreuerinnen arbeiten integrativ mit den Kindern zusammen. Dies bedeutet, dass Sie die Interessen und Themen der Kinder laufend aufgreifen und die Räumlichkeiten den Bedürfnissen der Kinder entsprechend anpassen.

Bildungsordner

Jedes Kind erhält seinen eigenen Bildungsordner. In diesem werden seine Fortschritte mittels Fotodokumentationen und Beobachtungsberichten festgehalten. Das Kind wie auch die Eltern haben jederzeit Zugriff auf den Ordner. Nebst den genannten Dokumenten werden auch kleine Schätze des



Kita Hand in Hand GmbH

Kindes gesammelt. Wie zum Beispiel Zeichnungen, kleine Bastelarbeiten und so weiter. Bei Elterngesprächen dient dieser Ordner als Grundlage. Wenn ein Kind aus der Kita austritt, darf es den Ordner mit nach Hause nehmen und hat gleichzeitig ein Andenken an seine Kita Zeit.

Kindergärtner und Schüler

Das Betreuungskonzept auf der altersgemischten Gruppe ist so gestaltet, dass Kindergärtner und Schüler davon profitieren dürfen.

Viele Eltern wünschen sich bei der familienexternen Kinderbetreuung eine Langzeitlösung. Sie sind froh, wenn die Kinder in elterlicher Abwesenheit in eine gewohnte und sichere Umgebung zurückkehren können.

Viele Kinder besuchen die Kita Hand in Hand schon seit dem Säuglingsalter oder kurz danach. Sie kennen die Betreuerinnen und haben schon viel mit ihnen erlebt. Die Kinder in der Gruppe sind ihnen vertraut und mittlerweile haben sich tiefere Freundschaften entwickelt. Nun sind die Kinder plötzlich im kindergarten- oder schulpflichtigen Alter und besuchen bald mindestens halbtags den Kindergarten oder die Schule. Dies ist ein bedeutender Schritt für die Kleinen, die nun doch schon so gross sind.

Die Kita Hand in Hand möchte Eltern möglichst lange einen verlässlichen Erziehungspartner bieten und den Kindern einen anregenden und entwicklungsfördernden Alltag.

Ob Schüler oder Kindergärtner, die Kinder werden, wenn immer möglich vom Schulort abgeholt. Dies sowohl physisch wie auch psychisch. Kinder erleben viel im Kindergarten und in der Schule und brauchen achtsame Bezugspersonen, die erkennen, wenn der Schuh irgendwo drückt. Daher sind die Betreuerinnen darauf bedacht, Schul- und Kindergartenkinder zu begleiten und sie emotional ankommen zu lassen.

Schüler erhalten nach dem Mittagessen Zeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen und werden dabei begleitet und unterstützt. Da sie sich den Vormittag über meist viel konzentrieren mussten, wird ihnen zum Ausgleich am Nachmittag ein Programm mit sportlichen Aktivitäten und Naturerlebnissen geboten.



Kita Hand in Hand GmbH

Damit die Kitabetreuung nach Kindergarten- oder Schuleintritt für Eltern familienfreundlich bleibt, gelten für Kindergarten- und Schulkinder spezielle Tarife.

Aufenthalt in der Natur

Der grösste Teil des Tages wird nach draussen verlegt. Die Kinder sollen sich frei bewegen können. Draussen in der Natur entdecken und erkunden dürfen. Dadurch können aktuelle Themen wie Blumen, Regenwürmer etc. hautnah aufgegriffen werden. Den Kindern wird der Bezug zur Natur durch echte Gegebenheiten nähergebracht.

Für Kinder ist es völlig natürlich, sich draussen aufzuhalten. Zu früheren Zeiten fand das Leben auch noch mehrheitlich draussen statt. Dies hat sich in den letzten hundert Jahren massiv geändert. Dennoch besitzt der Mensch und vor allem das Kind einen natürlichen Bewegungsdrang, den es stillen möchte. Findet diese Bewegung noch unter freiem Himmel statt, sind das zwei wesentliche Faktoren, die zur Gesundheit der Kinder beitragen und diese erhalten können.

Bei guter Kleidung stärkt die frische Luft das Immunsystem der Kinder. Sie bewegen sich draussen mehr, somit kommt der Kreislauf und der Stoffwechsel in die Gänge und die Wärme- und Kälte-Reize regen die Abwehrkräfte an. Quelle (<https://www.swissmom.ch/familie/zusammenleben/unterwegs/andie-frische-luft-trotz-kaelte/>) 08.2016

Zu den oben genannten Faktoren sieht die Kita es als ihre Aufgabe an, den Kindern eine möglichst abwechslungsreiche Umwelt anzubieten, bei der sie genügend Reize erhalten, um sich gut zu entwickeln und lernen zu können.

Diese Reize werden bei der altersgemischten Gruppe nicht nur durch Spielmaterialien in den Räumlichkeiten, sondern durch Erfahrungen und Erlebnisse in der Natur und der frischen Luft geboten.

Im Frühling sammeln die Kinder Blumen oder besuchen das Beerenfeld, im Sommer hält sich die Gruppe vermehrt an kleineren Bächli oder auf sie zum Stauen und Füsse baden einladen. Sie beobachten Insekten, balancieren auf Baumstämmen oder kochen Mittagessen auf dem Feuer. Im Herbst sammeln sie Kastanien, Baumnüsse oder Eicheln und es wird thematisiert welche Tiere



Kita Hand in Hand GmbH

diese Nüsse verspeisen. Zudem finden regelmäßige Ausflüge in Tier - oder Naturparks sowie auf größere Spielplätze statt.

Auf der altersgemischten Gruppe dürfen die Kinder Zusammenhänge der Natur erleben und erforschen und so gelangen sie zu einem ganzheitlichen Verständnis dafür. Daher werden Kürbisse zum Schnitzen nicht in der Migros gekauft, sondern auf einem Ausflug auf dem Bauernhof, denn dort auf den Feldern wachsen diese und das soll den Kindern bewusst sein.

Durch diese Alltagsgestaltung ist der Besuch der Kita für Kindergarten- und Schulkinder sowie für Vorschulkinder immer ein Erlebnis.

Kleidung

Damit die Kinder an den Erlebnissen in der Natur teilnehmen können, brauchen sie jahreszeitengerechte Kleidung.

Im Sommer sollten sie stets einen Sonnenhut und eine Badehose oder Badekleid dabei haben. Ab Oktober aber auch bei unsicherem Wetter sollten sie über Regenosen verfügen und gutes Schuhwerk tragen (zum Beispiel Gummistiefel).

Ende Herbst bis anfangs Frühling empfehlen wir, die Kinder mit einem Ski Anzug oder gefütterten Regenosen auszustatten. (Dies kann auch ein günstiger Secondhand Anzug sein). Zudem sollten die Kinder Handschuhe, Schal und Kappe dabei haben.

Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist es immer von Vorteil, die Kleidung anzuschreiben, so kann eine Vertauschung im Alltag vermieden werden.

Bezugspersonen

Wir legen grossen Wert darauf, dass die Kinder tragfähige Beziehungen zu den Betreuungsfachfrauen aufbauen können. Daher ist uns die Förderung, das Wohlbefinden sowie den Erhalt des Betreuungspersonales sehr wichtig. Um dies zu fördern, finden jährliche interne und externe Weiterbildungstage und Teamevents statt. Dies soll die stetige persönliche Weiterentwicklung und den Zusammenhalt im Team stärken.



Kita Hand in Hand GmbH

Pädagogische Haltung

Leitsätze

- Das Wohlbefinden des Kindes steht für uns an oberster Stelle
- Wir helfen dem Kind, es selbst zu tun
- Wir passen die Umgebung dem Kind an, das Kind muss sich nicht an die Umgebung anpassen
- Wir nehmen die individuellen Entwicklungen des Kindes wahr
- Wir greifen die Bedürfnisse der Kinder auf und thematisieren sie
- Wir lassen das Kind mitbestimmen
- Wir begleiten das Kind in seiner Selbstständigkeit
- Wir pflegen eine gleichwertige und wertschätzende Beziehung zum Kind

Der Fokus bei der pädagogischen Arbeit liegt auf dem achtsamen Beobachten der Kinder und dem Eingehen auf deren individuellen Bedürfnisse.

Durch Beobachtungen werden alltägliche Fragen und Themen der Kinder in den Alltag integriert.

Die Kinder werden da unterstützt, wo sie die Erwachsenen darum bitten, jedoch wird dabei darauf geachtet, dass die Kinder selbstständig zur Zielerreichung gelangen. Es werden keine Kinder von Erzieherinnen beispielsweise auf ein Klettergerüst hochgetragen. Dies kann dem Kind eine falsche Sicherheit vermitteln und zu einer Gefahr werden, wenn es ums Runterkommen geht. Betreuerinnen haben die Rolle, die Kinder in Ihrem aktuellen Entwicklungsstand zu begleiten und unterstützen, jedoch nicht diesen zu beschleunigen.

Verantwortung und Selbstständigkeit

Die Kinder auf der altersgemischten Gruppe unterstützen einander im Alltag.

Die älteren Kinder der Gruppe (die schon länger auf der Gruppe sind) kennen die Regeln und Abläufe gut und helfen den Kleineren dabei, diese kennenzulernen. Somit lernen die größeren Kinder Verantwortung und Rücksicht für Kleinere zu übernehmen und die Kleineren kommen schneller und müheloser in den Gruppenalltag hinein.

Im Alltag kann dies so aussehen:

Die größeren Kinder helfen den kleineren beim Schöpfen des Mittagessens.

Die größeren Kinder helfen den kleineren beim Auftragen der Zahnpasta.



Die größeren Kinder zeigen den Kleineren, wie man sicher die Straße überquert und nehmen sie dabei an die Hand.

Die größeren Kinder helfen den kleineren, wenn sie Mühe haben beim Kleider anziehen, um rauszugehen.

Essen in der Kita Hand in Hand

Die Kita Hand in Hand lässt die Mahlzeiten vom Unternehmen «La Petite Chenille» liefern. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Zubereitung kindergerechter und gesunder Mahlzeiten.

Die Lebensmittel werden regional von den umliegenden Bauern, Bäckern und Metzgern bezogen. Dabei wird auf Freilandtierhaltung und Bioprodukte gesetzt.

Das Catering-Unternehmen ist mit dem Label «Fourchette verte» ausgezeichnet.

«Fourchette verte» ist ein Qualitäts- und Gesundheitslabel für Restaurants und Verpflegungsbetriebe. Die mit dem Label ausgezeichneten Betriebe engagieren sich für eine ausgewogene Ernährung nach den Prinzipien der Schweizer Lebensmittelpyramide. Um dies zu erreichen, werden sie von Dipl. Ernährungsberater/innen FH/HF unterstützt. Die Kindermenüs werden schonend zubereitet und sind mit viel Vitaminen & Mineralstoffen ausgestattet. Bei der Zubereitung wird bewusst auf Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe verzichtet.

Die Esssituationen sind wichtige Bestandteile des Alltags. Es wird Wert daraufgelegt, Kindern durch unsere Esssituation eine Wertschätzung gegenüber dem Essen wie auch des gemeinsamen Essens zu vermitteln. Wir arbeiten ohne Druck und Zwänge. Die Kinder dürfen von allem probieren, wenn sie dies möchten. Die Betreuungspersonen lassen den Kindern die Entscheidung welche Lebensmittel sie vom Angebot essen möchten, jedoch versuchen sie sie ihnen diese spielerisch näher zu bringen und schmackhaft zu machen. Mit den grösseren Kindern beispielsweise schauen sie beispielsweise an, warum Vitamine für den Körper wichtig sind und welche Lebensmittel die Gesundheit fördern. So haben die Kinder die Möglichkeit, selbst ein Gefühl für die Nahrungsmittel zu entwickeln und Verantwortung für Ihren Körper zu



Kita Hand in Hand GmbH

übernehmen. Die Nahrungsmittelaufnahme soll für die Kinder ein lustvolles Erlebnis sein, dass sie mit allen Sinnen geniessen sollten.

Schlafen in der Kita Hand in Hand

Wie das Essen gehört auch das Schlafen in der Kita dazu. Dafür wird ein eingerichteter Schlafraum genutzt. Dieser bietet den Kindern einen gemütlichen, warmen und ruhigen Rückzugsort. Den Kindern wird durch wiederkehrende Schlaf-und Pausenrituale Sicherheit geboten. Zur Unterstützung kann ein Nuschi oder ein Kuscheltier von zuhause mitgebracht werden. Der bekannte Geruch und die Rituale sollen den Kindern das Entspannen erleichtern, damit sie in einen erholsamen Schlaf übergehen können.

Windeln

Die Kita Hand in Hand stellt allen Windelträgern Windeln in diversen Grössen zur Verfügung. Sollte sich ein Kind in der « trocken werden Phase» befinden, werden die Eltern um das Erläutern der Handhabung, die sie dabei zu Hause befolgen, gebeten. So kann die Kita mit den Eltern Hand in Hand das Kind bei diesem Prozess unterstützen.

Hygieneprodukte:

Die Kita Hand in Hand stellt den Säuglingen folgende Produkte zur Verfügung:

- Sonnencreme
- Wind- und Wettercreme
- Windelwundcreme
- Feuchttücher
- Windeln

Ein typischer Tagesablauf

- 07.00 Die Kita öffnet (bei Bedarf auch schon um 06.30 Uhr)
- 07.00 – 08.30 Morgenessen und Freispiel*
- 09.00 – 12.00 Ausflüge, Spaziergänge, Aktivitäten (vorwiegend draussen)
- 09.30 Znüni Essen
- 12.00 Die Kleinkinder nehmen das Mittagessen ein
- 12.30 – 14.00 Die Kinder, die noch einen Mittagsschlaf machen gehen Schlafen, die anderen Kinder dürfen frei Spielen
- 12.45 Kindergärtner und Schüler nehmen das Mittagessen ein



Kita Hand in Hand GmbH

- 13.15 – 14.15 Schüler erledigen Hausaufgaben die anderen Kinder dürfen frei spielen
- 14.15 – 16.45 Ausflüge, Spaziergänge, Aktivitäten
- 16.45 – 18.20 Freispiel *
- 17.00 - 18.20 Übergabezeit
- 18.30 Die Kita schliesst

*Unter Freispiel verstehen wir einer selbstbestimmten Beschäftigung nachgehen

Elternarbeit

Die Kita verfolgt die Philosophie, dass sie sich Hand in Hand mit den Eltern für das Wohlbefinden der Kinder engagiert. Sie legt Wert auf eine authentische und offene Elternkommunikation. Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit, sich für ein Gespräch an die Kita zu wenden, genauso wie die Kita transparent arbeitet und sich bei Anliegen an die Eltern wendet.

Für die Übergaben der Kinder wird Zeit eingeplant, um den Eltern möglichst nahe zu bringen, was ihr Kind am Tag in der Kita erlebt hat.

Die Betreuungspersonen führen ein digitales Protokoll über den Kita Tag jedes Kindes. Darin tragen sie besondere Ereignisse während des Tages ein, protokollieren was und wieviel das Kind gegessen hat und an welchen Aktivitäten das Kind teilgenommen hat.

Eingewöhnung

Neueintritte beginnen immer mit einer Eingewöhnung. Die Eingewöhnungen der Kinder gestalten sich über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen. Es ist wichtig, dass sich die Eltern dieser Zeit bewusst sind. Es ist für die Kinder wie auch Eltern eine intensive Zeit.

Zu Beginn findet eine Kennenlernphase statt. In dieser Zeit tauschen Eltern und Betreuerinnen alle wichtigen Infos aus, die für die Betreuung des Kindes relevant sein könnten. Dem Kind bietet sich in dieser Zeit die Gelegenheit, die Umgebung kennenzulernen und sie auf sich wirken zu lassen.

Die Eingewöhnungszeit gestaltet sich je nach Kind individuell. Sie kann sich verlängern oder auch gekürzt werden.

Die Kita Hand in Hand GmbH entwickelte ein eigenes Eingewöhnungskonzept. Die Grundlage dafür basiert auf dem Berliner Eingewöhnungsmodell.



Kita Hand in Hand GmbH

Elterngespräche

Elterngespräche können jederzeit von den Eltern eingefordert werden. Bei diesen können Eltern ihre Fragen und Anliegen anbringen und die Betreuungspersonen können den Eltern von deren Beobachtungen des Kindes berichten (Interessen, Vorlieben, Entwicklungsstand usw.).

Eine gute pädagogische Arbeit kann nur gelingen, wenn die zwischenmenschliche Beziehung zwischen den Eltern und den Betreuerinnen in der Kita stimmig ist. Um dies sicher zu stellen, streben die Betreuungspersonen ein wertschätzendes, empathisches so wie transparentes Verhältnis mit den Eltern an.

Umgang mit diesem Konzept

Eltern sollte sich vor dem Entscheid ihr Kind in der Kita Hand in Hand betreuen zu lassen, mit diesem Konzept auseinandersetzen. Für sie sollten die Grundsätze, Arbeitsweise sowie die vertretenen Werte darin stimmig sein.

Alle Betreuungspersonen der Kita Hand in Hand richten ihre Tätigkeiten nach diesem Konzept. Das Betreuungskonzept wird regelmässig im Team überprüft, weiterentwickelt oder angepasst.